Elbingische Anzeigen

von

Handlungs- ökonomischen- historischen und litterarischen Sachen.

VIItes Stück. Donnerstag den 21sten Juni 1787.

Antwort
auf ein, mit einem verliebten Gedicht eingegangenes Schreiben.

Ich habe zwar niemals gezweifelt, daß man in hiesiger Gegend nicht Reime finden sollte; ein jeder der zum Exempel das Wort: **beglückt** nimmt, wird gar bald sehr viel Wörter darauf reimen können. Nur glaubte ich nicht, daß man in einer gewissen Gattung von Gedichten, wo man genießt, eh man wirklich genießt, so stark wäre, und ich bin nun durch ein Beyspiel von meinem Unglauben geheilt worden. Eigentlich beschäftigen wir uns in diesen Blättern mit dem Handel, und es sollten billig verliebte Dinge nicht anders, als unter sehr hohem Impost eingehen. Indessen da vielleicht durch den Druck, die gepreßte Herzenskammer des Verfassers ein wenig Luft erhält, und sein Werther-Feuer in etwas gedämpft wird, so mags diesmal passiren, zumal da er sich der Kürze beflissen, weswegen er vielleicht nur am meisten Lob verdient.

An

An Sie

Von Ihr von Ihr geliebt zu werden
Ist mir das einzge Glück auf Erden,
Wofür mir die Empfindung quoll.
Der Menge will ich nicht gefallen,
Dem Kronenmädchen unter Allen
Dem bring ich meinen Liebeszoll
Ja Ja ich habe sie gefunden
Die Göttin, die mein Herz gebunden
Und doch auf ewig mich entzückt.
Froh, wenn mir Paphos Seeligkeiten
Ein goldnes Laager zu bereiten
Dann bin ich hier und dort beglückt.

Ausfuhre von Schweden in dem letzten Jahre.

Alaun	5420	Pfd.	Korduan	17200	Rthlr.
Asche Ptsch.	2700	Schf.Pfd.	Kupfer u. Messing	70000	Schf. Pf.
— Weid.	34600	Rthlr.			
			Lachs	200	Rthlr.
Balken	4652				
Braunroth	600	Tonnen	Pech	21800	Tonnen
Fabrickwaaren	30000	Rthl.	Planken	46544	Dutzend
— ostindische und chinesische	3,600000	Rthlr.	Säulenholz	117250	Dutzend
Eisenwaaren	400000	Schf. Pf.	Sparrholz	2435	Dutzend
			Strömlinge	90	Tonnen
Getreyde	7000	Tonnen	Steine	70000	Rthlr.
Heringe	300	Tonnen	Tischlerarbeit	30000	Rthlr.
Harz	1300	Büchsen	Theer	77000	
			Thran, (Herings)	28500	Rthlr.
Kalk	20300	Rthlr.			
Kabbliau	86	Tonnen	Vitriol	380	Schf. Pf.

Veränderungen

zwischen den Königl. Preußischen und Chursächsischen Staaten ist d. d. Berlin den 11ten Junius eine Kartelkonvention auf 6 Jahre geschlossen worden. Sie beabsichtiget die wechselseitige Auslieferung der Deserteurs, sie mögen Landeskinder oder Ausländer seyn. Sie hebt alle listige und gewaltsame Werbungen völlig auf, ja denjenigen Landeskindern, die sich häuslich niederlassen, oder Bürger werden wollen, soll auf Ansuchen der Abschied für ein Aequivalent an Gelde ertheilt und zwar bezahlt der Mann von

5 Fuß

5 Fuß	bis	5 Zoll	und	darüber	24	Rthlr.
	=	6	=	=	=	26	=
	=	7	=	=	=	30	=
	=	8	=	=	=	34	=
	=	9	=	=	=	38	=
	=	10	=	=	=	42	=
	=	11	=	=	=	46	=
	=	12	=	=	=	50	=

Wer den Nachtheil in seinem ganzen Umfange kennt, der mit dem gewaltsamen Werben und dem Austreten der Kantonisten verbunden war, begreift leicht den möglichen Vortheil, der hiedurch wechselseitig für die Bevölkerung, die Gewerbe und die Commerzien entstehen muß. Die Bevölkerung der Preußischen Staaten, ist vor allen andern Staaten immer im Wachsthum gewesen, und zwar durch die unaufhörliche Bemühung der möglichen Fabrick= und Manufakturetablissements, die den hauptsächlichsten Grund der Bevölkerung machen. Aber gesetzt: daß das unaufhörliche Auswandern der Kolonisten, hauptsächlich in kleinen Städten, über deren Summe von einer Reihe Jahre man erschrecken muß, nicht gewesen wäre, wenn das unaufhörliche Auswandern der Handwerkspurschen, das nur durch Abschaffung der Innungen, des unnützen Meisterstücks, und die damit verbundenen Geldplackereyen, verhindert werden kann, nicht gewesen wäre, da es bloße Erfindungen, freylich uralte sind, die darauf abzwecken: dem Mitmenschen sein ihm angestammtes natürliches Recht und Freyheit zu rauben, ihm seinen Fleiß zu tödten, ihm die Mittel zur Verheyrathung und die Hofnung, von andern nicht lebenslang Sklave zu seyn, auf immer zu benehmen, und wenn man statt dessen, mit Aufopferung der Vortheile, die etwa die Bundeslade der Handwerker bringen können, die Handwerksverfassung von Holland, England und Frankreich, die alle deutsche Gebrechen, vornemlich das Auswandern, nie kennen, und zum Augenmerk genommen hatte, wie dieses denn der Sinn der Regierung von jeher war, so dürfte die Bevölkerung noch ganz anders beschaffen seyn. —

Die Einführung der Patiste und Kamertücher ist in den Preussischen Staaten diesseits der Weser incl. Schlesien, gegen einen Impost von 4 Ggr. vom Thaler oder Sechs und zwey Drittel Procent unterm 6ten Juni d. J. vermöge hoher Erklärung eines Königl. Preussischen Fabriquen= und Commercial=Departements des General=Directorii, erlaubt worden. —

Karl von Adlerfeld, oder Gespräch über das menschliche Glück; von L. von Baczko. Zweyte Auflage 8. Elbing. Die im vorigen Jahr herausgekommene 1ste Auflage, die der höchstselig verstorbenen Prinzessin Amalia von Preussen Königl. Hoheit zugeeignet war, erscheint hier in einem neuen Abdruck, ohne wesentliche Veränderungen. Der Herr Verfasser, der, wie bekannt, einer der beliebtesten Schriftsteller Preussens ist, hat durch dieses interessante Gespräch, über menschliches Unglück, und über die Standhaftigkeit es ertragen zu müssen, gewiß neue Achtung erworben, da er, wie er in der ersten Ausgabe anführt, selbst arm, lam und blind sey, und das auf dem Titelblatt befindliche Motto:

Erdennoth ist keine Noth
Als dem Feig' und Matten

durch

durch sein eignes Beyspiel practisch macht. Einige mit unter gemischte Gedichte, die wir der Kürze halber übergehen, sind gewiß vortreflich. Wir wünschen dem Herrn Verfasser recht viele Leser. In der Elbingischen Buchhandlung kostet es auf holländisch Papier 1 fl.

Fordon. Vom 15ten bis 18ten Juni nach Elbing.

Priester Maliszewski 4 Lizwen mit 1548 W. Schfl. Roggen. Baudisz 2 Gefäße mit 886 W. Schfl. Roggen und 150 dito Weizen. Jankel Muszkowicz 4 Traften fichtne Balken, eichne Stäbe und 50 Fässer Pottasche. Sr. Rochulla 2 Kähne mit 16 Lasten Roggen und 2 einer halben dito Weizen. Chudzewski 1 Traft eichne Stäbe und Browarken. Tyszka 7 Traften rundes Bauholz. Kollatrowicz mit 4700 W. Schfl. Roggen. Kuczewicz 1 Gefäß mit 19 Lasten Roggen und 13 dito Gerste. Joseph Poskaczek 1 Gefäß Pack- und hanfne Leinwand. Boguslawski 5 einer halben Traft Browarken.

Nach Danzig.

X. Niecznikowski mit 7 Traften fichtne Balken. Konkowski mit 8 Traften rundem Bauholz. Zakrzewski mit 2 Galler ord. Asche. Chudzewski mit 8 Traften eichne Planken und Browarken. Szymanowski mit 3 Traften Browarken und 154 W. Schfl. Weizen. Szymanski 1 Gefäß mit 26 Lasten Weizen.

Königsberger Wechsel-Cours, vom 15. Juni. Mit der Montags Post.

Amsterdam	41	Tage	1 L. vls.	=	308 gr.
—	71	—	=	=	306 einhalb gr.
Hamburg	3	Wochen	1 Rthlr. bco.	=	135 einhalb gr.
—	6	—	=	=	135 gr.

In der hiesigen Buchhandlung sind fertige Accise- und Zoll-Deklarationes sogleich zu haben. So wie auch J. P. Müllers Erzählungen aus der bibl. Geschichte à 15 gr.

Es hat sich am verwichnen Freytag Abend ein kleiner, etwa 8 bis 10 Zoll hoch, weiß und hellbraun, langhärigter, auf Lowenart geschorner Bologneserhund, männlichen Geschlechts, ohngefähr ein Jahr alt, verlaufen. Hauptsächlich ist er daran kennbar, daß er, da er geschoren, einen runden braunen Fleck auf den Rücken, und einen dergleichen auf dem Hintertheil hat; ausser diesen hat er braunzottlichte Ohren, und weiß- und braunvermischte Haare um den Kopf hängen. Wer unserer Buchhandlung davon Anzeige geben kann, hat eine Belohnung dafür zu gewärtigen.

Allhier sind zwey neben einander, auf dem innern Marienburgschen Damm gelegene Häuser, wovon das eine 2 Etagen hoch, und worinn oben 3 und unten 6 Stuben nebst Küchen befindlich; in dem andern aber 1 Stube, Kammer und Küche; nebst Stallung auf 12 Pferden, mit Hof- und Gartenraum zu finden, aus freyer Hand zu verkaufen. Mehrere Nachricht giebt die Buchhandlung.

Einem geehrten Publikum mache ganz ergebenst bekannt: daß ich auf den Johannis-Abend meinen, in der Rosen-Gasse auf der Neustadt gelegenen Garten, auf das schönste illuminiren werde. Ich erbitte mir daher einen zahlreichen Zuspruch, und verspreche die beste, billigste und promteste Bedienung. Das Entree kostet 15 gr. Petratz.

In meinem eignen Hause sind in der obersten Etage 2 Stuben, wovon die eine vorne und die andre hinten heraus, nebst Boden und Hausraum, zu vermiethen.

Petratz.